

Dichtung und Wahrheit

Die Halbwahrheiten des MVV

Der MVV erzeugt mit einer positiven Darstellung der Zweiten Stammstrecke den Widerspruch der Haidhauser Bürgerinitiative, Bund Naturschutz und AAN.

„Vage Aussichten und Halbwahrheiten“ sehen der Bund Naturschutz (BN) und der Arbeitskreis Attraktiver Nahverkehr (AAN) im Inhalt eines Informationsblattes mit dem Titel „Acht Perspektiven für unsere Fahrgäste“, mit dem der MVV mit einer Auflage von 150 000 Stück momentan Stimmung für den Zweiten S-Bahn-Tunnel macht. Auch die Haidhauser Bürgerinitiative „Tunnelaktion“ sieht in dem Acht-Punkte-Faltblatt „Lügen und Halbwahrheiten“, wie Initiativenvorsitzender Dr. Walter Heldmann sagt.

„Es werden zwar viele Versprechungen gemacht, was einen zusätzlichen Tieftunnel anbelangt, doch alle vom MVV gemachten Versprechungen entspringen reinem Wunschdenken“, sagt Martin Hänsel, stellvertretender Geschäftsführer der Kreisgruppe München des BN. Ein Tieftunnel sei für das

Münchner S-Bahnsystem kein Gewinn, im Gegenteil. „Deshalb sollten alle Planungen dazu sofort beendet werden“, so Hänsel. Die Stadt brauche einen realistischen Ausbau des S-Bahnsystems, keine Verschlimmbesserungen. „Ein Abschied vom Tunnel ist Mitnichten ein Rückschlag, sondern eröffnet vielmehr endlich den nötigen Spielraum für tatsächliche Verbesserungen.“

Unter dem Titel „Achtmal Fehler, Halbwahrheiten und Luftnummern“ aber keine Perspektive für die Fahrgäste“ hat Matthias Hintzen vom AAN das Faltblatt auf seinen Wahrheitsgehalt abgeklopft.

Der volle Wortlaut ist auf der Internetseite der Haidhauser Bürgerinitiative www.tunnelaktion.de unter dem Eintrag von 2.7.2011 einzusehen.

Markus Wagner